

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: GB 2  
Bereich: Kultur  
Bearbeitet von: Astrid Schneider

Siegen, 23.08.2021

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Kulturausschuss**

**07.09.2021**

Kurzbezeichnung:

**Neuordnung der Förderkriterien für Zuschüsse im Kulturbereich**

### Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, die Förderrichtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Kulturschaffende / Kulturträger entsprechend den grundsätzlichen Überlegungen der Verwaltung zu überarbeiten und den städtischen Gremien in rechtlich geprüfter Fassung bis Jahresende vorzulegen, so dass eine Inkraftsetzung ab dem 1.1.2022 erfolgen kann.

### Sachverhalt / Begründung:

#### 1. Beschlusslage

Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat in seiner Sitzung am 14. April 2021 beschlossen, dass die Förderkriterien für Zuschüsse im Kulturbereich noch mit Gültigkeit für das Haushaltsjahr 2021 reformiert werden sollen. Dazu werden zu den bereits im Haushaltsplan 2021 bereitgestellten Mittel weitere 30.000 € zur Verfügung gestellt.

Angenommen wird, dass sich nicht nur die Kosten permanent weiterentwickelt haben, sondern auch viele neue Ideen, Gruppen oder Vereine hinzugekommen sind, die das kulturelle Leben in der Stadt bereichern.

Aufgrund der o. g. Beschlusslage hat die Kulturverwaltung die bisherige Zuschusspraxis einer eingehenden Prüfung unterzogen. Der Ist-Stand ist im Folgenden dargestellt.

## 2. Ist-Stand Kulturförderung

Die Universitätsstadt Siegen fördert Vereine sowie kulturelle Zusammenschlüsse und Initiativen, um im Rahmen der Daseinsvorsorge für Bürgerinnen und Bürger Kunst und Kultur öffentlich zugänglich zu machen. Die Förderung erfolgt durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen, organisatorische und fachliche Unterstützung. Zu den finanziellen Zuwendungen gehören momentan: (1) die institutionelle Förderung, (2) Jahreszuschüsse an Musikvereine, (3) Jahreszuschüsse an Chöre, (4) die Projektförderung auch „Aktionsfonds“ genannt, (5) die Defizitbezuschung von Konzerten, (6) der Noten- bzw. Instrumentenzuschuss und (7) Sonderförderungen. Bei allen Förderarten müssen die Vereine bzw. kulturellen Zusammenschlüsse ihren Sitz im Stadtgebiet der Universitätsstadt Siegen haben.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Gesamtsumme der Kulturförderung in den Jahren 2018 bis 2020 sowie die Verteilung auf die vorhandenen Förderzugänge

| Förderzugänge | Jahr 2020        | Jahr 2019        | Jahr 2018        |
|---------------|------------------|------------------|------------------|
| (1)           | 36.363,00        | 18.643,00        | 18.643,00        |
| (2)           | 6.138,00         | 4.743,00         | 5.161,50         |
| (3)           | 12.825,00        | 12.825,00        | 12.825,00        |
| (4)           | 10.800,00        | 7.440,00         | 10.620,00        |
| (5)           | 2.037,62         | 3.086,01         | 2.531,10         |
| (6)           | 640,00           | 390,00           | 260,00           |
| (7)           | -                | 4.400,00         | 6.400,00         |
| Gesamtbetrag  | <b>68.803,62</b> | <b>51.527,01</b> | <b>56.440,50</b> |

### (1) Institutionelle Förderung

Die institutionelle Förderung bezieht sich auf die langfristige und kontinuierliche Förderung kultureller Arbeit. Sie wird zur anteiligen Deckung der laufenden Geschäftsausgaben, wie Personal-, betriebs-, Sachausgaben und Honorare gewährt. Im Rahmen der institutionellen Förderung wurden in den vergangenen Jahren folgende Zuschüsse an folgende Adressaten ausgezahlt:

| Institutionen usw.  | Zweck  | Jahr 2020     | Jahr 2019   | Jahr 2018   |
|---|--|---------------|-------------|-------------|
| Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V. | Jahreszuschuss                                     | 1.400,00      | 1.400,00    | 1.400,00    |
| Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen             | Betriebskostenzuschuss Werkstätten- und Probenhaus | 1.800,00 **   | 1.800,00**  | 1.800,00**  |
| Kunstverein   | Jahreszuschuss                                     | 11.500,00 **  | 11.500,00** | 11.500,00** |
| Jugendkunstschule   | Jahreszuschuss                                     | 2.350,00      | 2.350,00    | 2.350,00    |
| Brüder-Busch-Kreis  | Zuschuss für Preisverleihung                       | 900,00        | 900,00      | 900,00      |
| Aktives Museum  | Personalkostenzuschuss                             | 13.500,00 *** | -           | -           |

|   |                |              |           |           |
|---|----------------|--------------|-----------|-----------|
| Verein zur Förderung von Kunst und Kultur (VEB) | Jahreszuschuss | 693,00 **    | 693,00**  | 693,00**  |
| JazzClub Oase                                   | Jahreszuschuss | 860,00       | 1.381,50* | 1.381,50* |
| Filmklub Kurbelkiste e. V.                      | Jahreszuschuss | 860,00       | 1.381,50* | 1.381,50* |
| Bruchwerk-Theater                               | Jahreszuschuss | 2.500,00 *** | -         | -         |

\* Förderungen wurden in 2018 und 2019 nicht abgerufen. Daher wurden Förderbeträge in 2020 umgeschichtet, sodass das Bruchwerktheater mit 2500,00 € gefördert werden konnte.

\*\* Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten

\*\*\* in 2020 erstmals beantragt.

Das Bruchwerktheater und das Aktive Museum sind 2020 neu in die institutionelle Förderung aufgenommen worden. Für die Förderung des Aktiven Museums wurde der Mittelan-satz dauerhaft um 13.500,00 € erhöht. Die Bezuschussung des Bruchwerktheaters wurde über die Umverteilung im Rahmen der verfügbaren Mittel erreicht.

Die Zuteilung dieser Mittel erfolgte durch den Kulturausschuss auf Vorschlag der Verwaltung.

## (2) Jahreszuschüsse an Musikvereine

Innerhalb der Universitätsstadt Siegen gibt es verschiedene Musikvereine, Spielmannszüge und Musikensembles, deren Arbeit unterstützt wird. Um den Anforderungen und Bedürfnissen der unterschiedlichen Gruppierungen gerecht werden zu können, erfolgt eine Auf-teilung der Vereine in drei Kategorien. Dabei bilden die Blasorchester und Musikvereine die erste, die Spielmannszüge eine zweite und die Bläserensembles eine dritte Kategorie. Die Zuschüsse in den drei Kategorien unterscheiden sich in der Höhe.

| Musikvereine   | Zweck          | Jahr 2020 | Jahr 2019 | Jahr 2018 |
|--|----------------|-----------|-----------|-----------|
| Siegerländer Bergknappenkapelle Niederscheld                 | Jahreszuschuss | 1.395,00  | 1395,00   | 1395,00*  |
| Siegener Blasorchester                                       | Jahreszuschuss | 1.395,00  | 1395,00   | 1.395,00  |
| Musikverein Eiserfeld  | Jahreszuschuss | 1.395,00  | 1395,00   | 1.395,00  |
| Spielmannszug TV Gosbach                                     | Jahreszuschuss | 558,00    | 558,00*   | 558,00*   |
| Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Siegen-Oberschelden | Jahreszuschuss | 558,00    | 558,00    | 558,00    |
| Blechbläserensemble pro musica sacra                         | Jahreszuschuss | 418,50    | 418,50*   | 418,50    |
| Original Siegener Stadtmusikanten                            | Jahreszuschuss | 418,50    | 1.395,00* | 1.395,00  |

\* Förderung wurden nicht abgerufen

(3) Jahreszuschüsse an Chöre

Der Dachverband der Chöre erhält einen Pauschalzuschuss in Höhe von 9.225,00 € den er in einer analogen Aufteilung mit einem Grundbetrag und einem Mitgliederorientierten Betrag an die angeschlossenen Chöre weiterleitet. Die drei Oratorienchöre erhalten eine Jahrespauschale.

| Chöre                            | Zweck  | Jahr 2020 | Jahr 2019 | Jahr 2018 |
|----------------------------------|--|-----------|-----------|-----------|
| DSB-Chöre im Stadtverband Siegen | Jahreszuschuss (Pauschal für angehörige Chöre) | 9.225,00  | 9.225,00  | 9.225,00  |
| Philharmonischer Chor            | Jahreszuschuss                                 | 1.200,00  | 1.200,00  | 1.200,00  |
| Bach-Chor                        | Jahreszuschuss                                 | 1.200,00  | 1.200,00  | 1.200,00  |
| Kantorei Siegen                  | Jahreszuschuss                                 | 1.200,00  | 1.200,00  | 1.200,00  |

(4) Projektförderung bzw. Aktionsfonds

Gegenstand des Aktionsfonds, der insgesamt 10.800 € beinhaltet, sind zeitlich befristete, inhaltlich abgrenzbare, innovative Einzelprojekte. Die Beantragung der Fördermittel erfolgt für jedes Projekt einzeln. Der Aktionsfonds ermöglicht es, spontane Projekte ohne viel Vorlaufzeit zu unterstützen. Die Höhe des Förderbetrags wird in der Fachabteilung bzw. ab 1.000 € durch den Kulturausschuss beschlossen. 20 % der Gesamtprojektkosten müssen durch den Antragstellenden selbst aufgebracht werden. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Kulturtreibende unterstützt.

| Empfänger   | Projekt   | Jahr 2020 | Jahr 2019 | Jahr 2018 |
|---|---|-----------|-----------|-----------|
| Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler | 100 Jähriges Jubiläum   | 2.000,00  |           |           |
| Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph                         | Mitmachkonzert "Bremer Stadtmusikanten" für Kinder und Familien | 685,00    |           |           |
| Harald Heck   | Kunst im Dorf   | 850,00    |           |           |
| Gruppe 3/55   | Jubiläumsbroschüre 20x Kunstwechsel                             | 800,00    |           |           |
| Kulturfunk e. V.  | Feldfunkfestival  | 2.000,00  |           |           |
| Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler | Siegener Mund-Art   | 3.500,00  |           |           |

|                       |                                       |        |             |          |
|-----------------------|---------------------------------------|--------|-------------|----------|
| Junges Theater Siegen | Lysistrata - Das Hörspiel             | 965,00 |             |          |
| Bruchwerk Theater     | Werkstattprojekt KOKAIN               |        | 2.600,00    |          |
|                       | Rückzahlung                           |        | -2.600,00** |          |
| Elsewhere             | Konzeptkunstveranstaltung im Monopoli |        | 400,00      |          |
| Gruppe 3/55           | Projektraum Monopoli                  |        | 900,00      |          |
| Gruppe 3/55           | Kunstwechsel 2019                     |        | 800,00      |          |
| Bach-Chor Siegen      | LUX-Chor und Orchesterkonzert         |        | 1.000,00    |          |
| Jürgen Stahl          | Projektion "Big Data"                 |        | 600,00      |          |
| SyleFiasko            | Schiessstandjam                       |        | 1.000,00    |          |
| Kulturfunk e. V.      | Feldfunk-Festival                     |        | 2.000,00    |          |
| Lea Sauer, Uni Siegen | Flanieren in Siegen                   |        | 740,00      |          |
| Harald Heck           | Kunst im Dorf und Freunde             |        |             | 620,00   |
| Linus Terbeck         | Filmpreisverleihung, MovieSlam        |        |             | 500,00   |
| Franziska Menn        | Projekt zum Kunsttag 2018             |        |             | 0,00*    |
| Dr. Anke Kramer       | Lesung mit Karin Peschka              |        |             | 0,00*    |
| Gruppe 3/55           | Kunstwechsel 2018                     |        |             | 800,00   |
| Gruppe 3/55           | Projektraum MONO-POLi                 |        |             | 900,00   |
| Frank Kimpel, Bluebox | Musical Projekt für                   |        |             | 1.500,00 |

|                         |                                |  |  |          |
|-------------------------|--------------------------------|--|--|----------|
|                         | Jugendliche                    |  |  |          |
| Jürgen Stahl            | Illumination Christuskirche    |  |  | 600,00   |
| Malte Roes/Mirja Elburn | I am a fan of                  |  |  | 0,00*    |
| StyleFiasko             | Schießstandjam                 |  |  | 2.000,00 |
| Christian Rosenthal     | Dreh Musikvideo mit Geschichte |  |  | 1.000,00 |
| frei:Raum e. V.         | Interreligiöse Lesebühne       |  |  | 800,00   |
| Aktives Museum Siegen   | Broschüre über Dr. Georg Ufer  |  |  | 900,00€  |
| Kreis SiWi              | Literaturfestival vielseitig   |  |  | 1.000,00 |

\* Haushaltsansatz ausgeschöpft, daher Absage.

\*\* Rückzahlung aufgrund erwirtschafteten Überschuss.

#### (5) Defizitbezuschung

Die Stadt Siegen gewährt Zuschüsse für die Mitfinanzierung von Defiziten, die bei Konzertaufführungen von Chören außerhalb des Sängerbundes bzw. nicht kommerziell tätigen Konzertveranstaltern, die in herausragender Weise zum musikalischen Leben in Siegen beitragen. Der Zuschuss beträgt zurzeit 40 %, höchstens jedoch 770,00 EUR. Die Förderung beginnt bei Fehlbeträgen ab 510,00 EUR (Bagatellgrenze/Ausnahmen in Einzelfällen sind möglich). Die Haushaltsmittel werden nach den eingehenden Anträgen im laufenden Rechnungsjahr ausgezahlt, am Ende eines Rechnungsjahres erfolgt die Beschlussfassung im Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen. Abgerufen haben in den letzten drei Jahren folgende Gruppen den Zuschuss:

| Institutionen usw.   | Zweck                   | Jahr 2020 | Jahr 2019 | Jahr 2018 |
|----------------------|-------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Bach-Chor Siegen     | Konzert am 23.02.2020   | 770,00 €  |           |           |
| Siegener Orgelwochen | 12.09.-02.10.2020       | 486,12 €  |           |           |
| Bach-Chor Siegen     | Konzert Soire francaise | 133,50 €  |           |           |
| Kammerchor Weidenau  | Konzert am 13.12.2020   | 648,00 €  |           |           |

|  |                                |  |        |          |
|--|--------------------------------|--|--------|----------|
| Kammerchor Weidenau                          | Konzert am 14.04.2019          |  | 770,00 |          |
| Philharmonischer Chor Weidenau               | Konzert am 08.03.2019          |  | 770,00 |          |
| Philharmonische Chor Weidenau                | Konzert am 29.09.2019          |  | 770,00 |          |
| Siegener Orgelwochen                         | Konzerte vom 01.09.-02.10.2021 |  | 776,01 |          |
| Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph Weidenau |                                |  |        | 574,00 € |
| Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph Weidenau |                                |  |        | 770,00 € |
| Chor St. Peter und Paul Kirche Siegen        |                                |  |        | 770,00 € |
| Siegener Orgelwochen                         |                                |  |        | 417,10 € |

#### (6) Noten- und Instrumentenzuschuss

Die Stadt Siegen gewährt Musikvereinen zurzeit Pauschalzuschüsse zum Ankauf von Notenmaterial in Höhe von 130,00 EUR. Für Anschaffung und Reparatur von Musikinstrumenten kann ein Zuschuss in Höhe von 30 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 510,00 EUR, gewährt werden. Die Haushaltsmittel werden nach eingehenden Anträgen im laufenden Rechnungsjahr ausgezahlt, am Ende des Rechnungsjahres erfolgt die Beschlussfassung im Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen.

| Institutionen usw.                  | Zweck            | Jahr 2020 | Jahr 2019 | Jahr 2018 |
|-------------------------------------|------------------|-----------|-----------|-----------|
| Bach-Chor                           | Notenkauf        | 130,00    |           |           |
| Bach-Chor                           | Instrumentenkauf | 510,00    |           |           |
| CVJM Posaunenchor Kaan-Marienborn   | Notenkauf        |           | 130,00    |           |
| Kammerchor Weidenau                 | Notenkauf        |           | 130,00    |           |
| Bach-Chor Siegen                    | Notenkauf        |           | 130,00    |           |
| Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph | Notenkauf        |           |           | 130,00    |
| Singkreis Niederschelden-Dreisbach  | Notenkauf        |           |           | 130,00    |

### (7) Sonderförderungen

Des Weiteren wird das Festival "Kultur Pur" jährlich mit 4.400,00 € und das Literaturfestival „Vielseitig“ alle zwei Jahre mit 2.000,00 € unterstützt. Diese Förderungen dienen der Stärkung der Kulturregion Siegen-Wittgenstein in Trägerschaft der kommunalen Familie.

Über die Institutionellen Zuschüsse hinaus erhalten folgende Akteure geldwerte Leistungen, indem sie die genutzten Räumlichkeiten von der Universitätsstadt Siegen mietfrei zur Verfügung gestellt bekommen:

- der Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen für das Werkstätten und Probenhaus (WuP), städtische Immobile, Marienborner Straße 151, 57074 Siegen
- der Kunstverein, Geschäftsstelle um UG der städt. Galerie Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen
- das VEB, städtische Immobilie, Marienborner Straße 16, 57074 Siegen
- Bei allen Förderarten muss am Ende des Jahres ein Verwendungsnachweis vorgelegt werden.

Zum Ist-Stand gehören auch die folgenden Informationen:

- Mit Ausnahme des Antrags des Vereins Kulturfunk e. V. liegt aktuell kein Antrag auf Aufnahme in die Institutionelle Förderung der Stadt Siegen vor.
- Einen Antrag auf Erhöhung des derzeit gewährten institutionellen Zuschusses hat die Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein e. V. angekündigt. Schriftlich liegt dieser noch nicht vor.
- Der Rat der Stadt Siegen hat für 2021 einen Corona-Sonderfonds in Höhe von 50.000 Euro beschlossen, der – Stand August – noch nicht voll ausgeschöpft ist. Insbesondere Mittel für die Projektförderung sowie die Unterstützung von Chören und Musikvereinen stehen noch zur Verfügung.

## **3. Analyse des Ist-Stands**

### **3.1) Institutionelle Förderung, Musikvereine und Chöre (1 – 3)**

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses hat KulturSiegen die Vereine und Gruppen der institutionellen Förderung, die Musikvereine und Chöre aufgefordert (Punkt 1-3), ihre Kassenbestände und die Einnahme- und Ausgabesituation darzulegen. Da durch die Corona-Pandemie kaum kulturelle Veranstaltungen stattfinden konnten, sind die Ergebnisse der Jahresabschlüsse aus dem Jahr 2020 nicht repräsentativ. Somit hat KulturSiegen das Jahr 2019 als Betrachtungszeitraum gewählt. Von insgesamt 20 Zuschussempfängern sind 19 der Aufforderung nachgekommen, ihre Bilanzen offenzulegen. Ein Empfänger hat auch nach mehrmaliger Erinnerung keine Angaben gemacht.

Folgende Feststellungen können anhand der Jahresabschlüsse getroffen werden:

- bei allen, die eine Förderung erhalten und eine Rückmeldung abgegeben haben, sind Bewegungen auf der Einnahme- und Ausgabenseite der Bilanz festzustellen;
- die Zuschüsse werden zweckentsprechend für Dirigenten, Notenanschaffungen, Konzertveranstaltungen, Instandhaltung, Neuanschaffung von Technik und Instrumenten etc. verausgabt;
- die Vereine und Gruppen finanzieren sich durch Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoring, weitere Fördermittel. Die kommunale Förderung stellt nur eine ergänzende Finanzierungssäule dar.



- Erhebliche Unterschiede zwischen den Empfängern gibt es bei den Kassenbeständen. Während dieser bei sechs Vereinen und Gruppierungen zum 31.12.2019 über 10.000 € und bei einer Institution über 20.000 € betrug, meldeten andere Gruppen zurück, dass die vereinnahmten Gelder gerade zur Kostendeckung ausreichen.
- Fünf der Zuschussberechtigten erwirtschaften einen Verlust, der vom Kassenbestand aufgefangen werden konnte.

Allen Zuschussempfänger/-innen kann attestiert werden, dass sie durch ihr Programm zum kulturellen Angebote der Stadt Siegen beigetragen haben.

Zur Zuschusspraxis der Stadt Siegen kann festgestellt werden:

- Bei der institutionellen Förderung beziehen seit vielen Jahren die gleichen Vereine und Gruppen Fördermittel.
- Die Entscheidungen über die Aufnahme in die institutionelle Förderung und die Höhe der Zuschüsse liegen überwiegend Jahrzehnte zurück und sind nicht vollständig anhand der Aktenlage nachvollziehbar.
- Zuschüsse sind bisher unabhängig von der Höhe des Kassenbestands eines Vereins oder eines kulturellen Zusammenschlusses ausgezahlt worden;
- Kriterien wie Jahresprogramm, Mitgliederzahl, Jugendarbeit, satzungsgemäße Zielsetzung, Anzahl von Veranstaltungen im Jahr, usw. wurden bisher nicht als Auszahlungskriterium herangezogen;

### **3.2) Noten- und Instrumentenzuschuss / Defizitzuschuss (5 + 6)**

Diese Ansätze kommen fast ausnahmslos Chören zugute und zwar solchen, die nicht dem Sängerbund angehören. Es handelt sich teilweise um dieselben Chöre, die aus Position (3) - „Jahreszuschüsse für Chöre“ - eine Zuwendung erhalten.

Inwieweit sich aus der Splittung der Fördertöpfe Vor- bzw. Nachteile für Chöre im und außerhalb des Sängerbundes ergeben, ist nicht nachvollziehbar.

### **3.3) Aktionsfonds**

Der Aktionsfonds wurde ursprünglich als „Feuerwehrfonds“ ins Leben gerufen, um Kulturprojekte unterjährig fördern zu können. Der Spontaneität und Kreativität der Kulturszene sollte durch Flexibilität in der Zuschusspraxis begegnet werden.

Als Instrument hat sich der Aktionsfonds bewährt, wenngleich in der Praxis folgende Schwächen bestehen:

- Der Aktionsfonds sieht nur eine einmalige Projektförderung vor. Einige Gruppen, wie zum Beispiel 3/55 mit dem Kunstwechsel, sind jedoch jährliche Zuschussempfänger, da für sie kein anderer, passender Förderrahmen besteht.
- Der Aktionsfonds ist mit dem vergleichsweise niedrigen Betrag von 10.000 Euro ausgestattet und war z. B. 2018 nicht auskömmlich.
- Mittel aus dem Aktionsfonds werden nach dem „Windhundprinzip“ vergeben.
- Wegen der geringen Ausstattung und Planbarkeit bietet der Aktionsfonds keinen Anreiz zur Entwicklung von Kulturprojekten, wie dies bei einem Förderinstrument der Fall sein könnte.

Die Lebendigkeit der Kulturszene spiegelt sich gleichwohl am ehesten in den Anträgen auf Mittel aus dem Aktionsfonds wider. So wurden in den letzten drei Jahren das Bruchwerk Theater, Kulturfunk e.V., Junges Theater e.V., etc. neu in die Förderung aufgenommen.

### 3.4) Sonderförderungen

Bei den Sonderförderungen handelt es sich um Einzelfallentscheidungen der politischen Gremien wegen der hervorgehobenen Bedeutung des Projekts bzw. der Einrichtung. Von begrenzenden Kriterien zur Auswahl der Kulturvorhabens bzw. dessen / deren Trägern/-in sieht die Verwaltung deshalb ab.

## 4. Schlussfolgerung

Die Überprüfung der derzeitigen Förderpraxis bringt zu Tage, dass es im System Schwächen in Bezug auf die Transparenz der Förderkriterien und in Bezug auf die Flexibilität bei der Förderung von Kulturprojekten gibt.

Erklärten Wille des Rates der Stadt Siegen ist es, die Kulturschaffenden in stärkerem Maße zu fördern. Dies kommt in der Anhebung der jährlichen Fördermittel zum Ausdruck. Mit Blick auf die Jahresbilanzen erweist sich, dass die Vermögenslage der Zuschussempfänger höchst unterschiedlich ist. Eine Konsequenz könnte sein, die bisher ungeachtet der Kassenlage gezahlten Zuschüsse ad hoc anzupassen, was auf der eine Seite zu Zuschusserhöhungen, auf der anderen Seite jedoch zu einer Aufgabe vermeintlicher Besitzstände führen würde.

Dies versteht die Verwaltung jedoch nicht als Intention des kulturpolitischen Beschlusses und macht deshalb den nachstehenden Vorschlag.

### 4.1 Leitlinien für die Neufassung der Zuschussrichtlinien

Das bisherige Zuschusssystem wird auf drei Förderansätze verschlankt:

- a) Institutionelle Förderung
- b) Projektförderung
- c) Sonderförderung

Folgende Leitlinien sollten dabei angewendet werden:

**Institutionelle Förderung** erhält, wer mit seiner / ihrer Betätigung als Verein / Institution nachhaltig zum Aufbau und zur Festigung des kulturellen Angebots im Stadtgebiet von Siegen beiträgt. Die institutionelle Förderung ist auf Dauer angelegt, um den Empfänger/-innen die notwendige Planungssicherheit zu geben.

**Projektförderung** erhält, wer mit seinem Vorhaben zur Diversität und zur Qualität des kulturellen Angebots im Stadtgebiet von Siegen beiträgt. Die Projektförderung wird jährlich einmal gewährt für Vorhaben, die im selben Jahr in einem feststehenden Zeitrahmen umgesetzt werden.

**Sonderförderung** erhalten Kulturbetriebe in freier Trägerschaft, die dauerhaft und in signifikanter Weise dazu beitragen, zentrale kultur- und bildungspolitische Ziele der Kommune zu realisieren, die durch das städtische Angebot nicht abgedeckt werden können.

Nachstehend werden Kriterien für die jeweiligen Förderansätze benannt.

#### **Zu a) Institutionelle Förderung**

Die **institutionelle Förderung** kommt kulturschaffenden bzw. –tragenden Vereinen, Gruppierungen und gemeinnützigen Gesellschaften zugute, die ihren Sitz in Siegen haben und ihre Aktivitäten in Siegen stattfinden lassen bzw. mit diesen Aktivitäten zum Ansehen des Kulturstandorts Siegen beitragen. Die Förderung soll die Planungssicherheit der Kulturinstitutionen mittelfristig erhöhen, indem sie zur Entlastung bei laufenden Kosten beiträgt.

Vorbehalten ist die institutionelle Förderung Antragsteller/-innen, die ausschließlich nicht-kommerzielle Zwecke verfolgen und deren Werke / Darbietungen der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sind.

Als Kulturinstitution werden solche Antragsteller/-innen betrachtet, die ihre Angebote ganzjährig und dauerhaft machen im Unterschied zu sporadischen Aufführungen bzw. Projekten. Ganzjährig und dauerhaft wird des Weiteren definiert durch

- regelmäßigen Probenbetrieb
- Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit
- Wahrnehmung und Angebot von Weiterbildung für Mitglieder
- Erstellung bzw. Umsetzung von eigenen Veranstaltungsformaten
- Beteiligung an städtischen Veranstaltungsformaten bzw. solchen des Kreises Siegen-Wittgenstein / im Kreis Siegen-Wittgenstein

Zur Aufnahme in die Institutionelle Förderung ist der Nachweis erforderlich, dass das Angebot im oben beschriebenen Sinne seit mindestens zwei Jahren in Folge erbracht wird.

Vom Antragsteller vorzulegen sind der Stadt Siegen zum 30.4. des Antragjahres Jahresbilanz, Kassenbestand und Rechenschaftsbericht zum 31.12. des Vorjahrs. Bei erstmaligem Förderantrag ist die Vereinssatzung beizufügen. Die Auszahlung erfolgt dann im Antragsjahr nach Genehmigung des städt. Haushalts bzw. bei Erstanträgen ab dem Folgejahr.

Der Zuschuss darf ausdrücklich nicht für die Bildung von Rücklagen verwendet werden.

Er bezieht sich auf zweckgebundene Fixkosten, wie

- Miete
- Bewirtschaftungskosten eigener Immobilien
- Personalkosten (z. B. Aufwandsentschädigung für geschäftsführende Tätigkeiten , laufende Honorare für Dirigent/-innen)
- Materialkosten (z. B. Noten, Instrumente)
- Mitgliedsbeiträge
- Versicherungen

Von den Antragsteller/-innen wird erwartet, dass sie 80 % ihres Aufwands durch

- Mitgliedsbeiträge
- Eintrittsgelder / Spenden
- Sponsoren
- Weitere öffentliche Fördermittel (Kreis Siegen-Wittgenstein, Kulturregion Südwestfalen, LWL, Land NRW)

decken. Die Stadt Siegen übernimmt 20 Prozent des nachgewiesenen Aufwands, sofern die städtischen Gremien keinen Anlass zur Einzelfallentscheidung sehen (siehe Sonderförderung).

Bei der institutionellen Förderung sollen zunächst alle Vereine und kulturellen Zusammenschlüsse gefördert werden, die einen geringen Kassenbestand vorweisen. Gruppierungen mit hohen Rücklagen sollen nachrangig behandelt werden. Ziel ist eine gerechte, gleichmäßige und angemessene Förderung im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Die institutionelle Förderung schließt eine Projektförderung nicht aus, wobei die Voraussetzungen einer Projektförderung im Folgenden gesondert beschrieben werden.

#### **Zu b) Projektförderung**

Projekte sind dadurch definiert, dass sie im Jahr der Mittelgewährung durchgeführt werden. Gefördert werden Vorhaben in den Sparten Tanz, Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst, Literatur, Theater, Stadtgeschichte, Soziokultur.

Antragsberechtigt sind Personen oder Institutionen, die ihren Sitz bzw. Arbeitsschwerpunkt in Siegen haben und mit ihrem Vorhaben keinen kommerziellen Zweck verfolgen. Das Projekt muss in Siegen umgesetzt werden und / oder einen deutlichen inhaltlichen Bezug zu Siegen haben.

Des Weiteren müssten die Projekte der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein.

Die Projektförderung will Kunstschaffende motivieren, Beiträge zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen kulturellen Leben der Stadt Siegen zu leisten. Um dies zu erreichen, ist eine Gesamtschau der Anträge für das laufende Jahr erforderlich und der 30.3. des Jahres wird als Stichtag für die Einreichung festgesetzt. Sofern die verfügbaren Mittel mangels vorliegender Anträge nicht ausgeschöpft sind, wird eine zweite Antragsrunde mit Stichtag 30.6. d. J. durchgeführt.

Auf diese Weise soll erreicht werden, dass

- eine Abdeckung möglichst unterschiedlicher Kunstsparten,
- eine bevorzugte Berücksichtigung erstmaliger Anträge gegenüber Wiederholungsanträgen,
- eine Bewertung unter dem Gesichtspunkt des kulturellen bzw. soziokulturellen Stellenwerts

erfolgen kann.

Antragsteller müssen einen monetären Eigenanteil in Höhe von 20 % der Ausgaben nachweisen. Die Stadt Siegen übernimmt im Rahmen der verfügbaren Mittel maximal 50 % der Ausgaben.

Antragsgrundlage sind eine Projektbeschreibung sowie ein Finanzierungsplan mit Ausweisung der Ein- und Ausgaben.

#### **Zu c) Sonderförderung**

Sonderförderungen sind solche, die einer Institution auf Beschluss des Rates der Stadt Siegen wegen ihrer herausragenden Bedeutung auf Dauer gewährt wird. Aufgrund vorliegender Erfahrung ist eine Sonderförderung immer dann gegeben, wenn

- die Förderung in Form der kostenlosen Nutzung städt. Immobilien gewährt wird
- die Förderung auf Dauer angelegten Projekten der kommunalen Familie zuzuordnen ist.

Die Sonderförderung schließt die Projektförderung nicht aus.

#### **4.2 Beschlussvorschlag**

Die für 2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von 30.000 Euro werden nicht zu verausgabt. Stattdessen werden die Zuschussrichtlinien dergestalt neu geordnet, dass ab 2022 ein transparentes und auf aktuellen Erkenntnissen fußendes Verfahren angewendet wird. Damit soll

gewährleistet werden, dass neue Antragsteller die Möglichkeit erhalten, in die kommunale Kulturförderung aufgenommen zu werden und bisherige Antragsteller ihren Anspruch nachweisen können.

Sofern so verfahren wird, behalten die derzeitigen Richtlinien ihre Gültigkeit. Die Empfänger/-innen der institutionellen Förderung, der Jahreszuschüsse für Musikvereine und Chöre, der Noten- und Instrumentenzuschüsse werden bei Erbringung der notwendigen Nachweise wie in den Vorjahren bedacht. Anträge auf den Aktionsfonds bzw. den Coronasonderfonds können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel bis Ende des Jahres 2021 gestellt und bewilligt werden.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☐ nein

|                           |                       |                          |  |  |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer<br><input type="checkbox"/> ist erfolgt.<br><input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|--|

#### Veranschlagung

|  |  |                               |                                  |  |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/<br>Investitionscode<br><br>Sachkonto |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|--|

#### Klimaschutz

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Klimarelevanz</b><br><br><input checked="" type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja, positiv<br><input type="checkbox"/> Ja, negativ<br><input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b><br><br><input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Reduktion<br><input type="checkbox"/> geringe Erhöhung<br><input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b><br><br><input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Unbekannt | <b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b><br><br><input type="checkbox"/> Nein<br><input type="checkbox"/> Ja |
| <b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  |  |   |  |
| <b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>   |  |   |  |

i. V.

gez.

Arne Fries  
Beigeordneter II

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.